

16/17

Halbjahresfinanzbericht



WHEN IT COUNTS

Kennzahlen im Überblick

Konzern-Kennzahlen zum 30. November 2016

In T€ (soweit nicht anders vermerkt)	30.11.2016 (6 Monate GJ 2016/2017)	30.11.2015 (6 Monate GJ 2015/2016)	Veränderungen
Umsatzerlöse	10.251	8.494	+20,7%
Umsatz pro Mitarbeiter (FTE)	74	61	+21,3%
Investitionen	288	287	+0,3%
F & E-Aufwendungen	1.341	1.161	+15,5%
EBITDA	1.169	183	T€ +986
EBIT	906	-92	T€ +998
EBIT-Marge in %	8,8	-1,1	+9,9%
Ergebnis vor Steuern	807	-189	T€ +996
Konzernergebnis	655	-128	T€ +783
Brutto-Cashflow	948	-189	T€ +1.137
Liquide Mittel	151	248	T€ -97
Auftragsbestand	6.615	5.819	+13,7%
Bilanzsumme	19.446	18.481	+5,2%
Eigenkapital	10.834	10.810	+0,2%
Eigenkapitalquote (in %)	55,7	58,5	-2,8%
Ergebnis je Aktie (in €)	0,10	-0,02	+0,12
Brutto-Cashflow je Aktie (in €)	0,14	-0,03	+0,17

Inhaltsverzeichnis

Konzern-Halbjahresfinanzbericht der CeoTronics AG im Geschäftsjahr 2016/2017

2	Kennzahlen im Überblick	16	Konzern-Zwischenabschluss zum 30. November 2016
3	Inhaltsverzeichnis	16	Konzern-Bilanz/Aktiva
4	Brief des Vorstandes	17	Konzern-Bilanz/Passiva
6	Konzern-Zwischenlagebericht zum 30. November 2016	18	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
6	Geschäfts- und Rahmenbedingungen	18	Konzern-Gesamtergebnisrechnung
7	Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage	19	Konzern-Kapitalflussrechnung
13	Die CeoTronics-Aktie	20	Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals
14	Chancen- und Risikobericht	20	Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss
14	Prognosebericht	22	Versicherung der gesetzlichen Vertreter
		23	Finanzkalender



Brief des Vorstandes

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

CeoTronics konnte im ersten Geschäftshalbjahr 2016/2017 (1. Juni bis 30. November 2016) den Konzernumsatz von T€ 8.494 (Vorjahr) um 20,7% auf T€ 10.251 steigern. Das Konzernergebnis verbesserte sich von T€ -128 um T€ 783 auf T€ 655.

Der konsolidierte Auftragsbestand zum 30. November 2016 konnte im Vergleich zum Vorjahr um 13,7% auf T€ 6.615 gesteigert werden. Der Auftragseingang der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2016/2017 erhöhte sich um 48,9% auf T€ 11.631 (Vorjahr T€ 7.813).

Seit vielen Jahren besteht europaweit ein erhöhter Investitionsnachholbedarf auf Seiten der staatlichen Sicherheits- und Ordnungskräfte. Dies betrifft einerseits die Erhöhung der Per-

sonalstärke (nicht nur, um arbeitszeitliche Überlastungen abzubauen), die bessere technische Ausrüstung der Einsatzkräfte sowie eine angemessenere Bezahlung bei der Polizei und dem Militär.

Unser Leben, unsere Werte und unsere Demokratie werden nicht nur durch den islamistischen Terror bedroht, sondern auch von radikalen und/oder populistischen Rechten sowie von der organisierten Kriminalität. Infolgedessen sollte bei den staatlichen Sicherheits- und Ordnungskräften die Bereitschaft und Fähigkeit, wieder mehr zu investieren, europaweit weiter steigen und auch die rechtlichen Rahmenbedingungen bei der Prävention, Ermittlung und Beweissicherung zugunsten der Kriminalitätsbekämpfung und „Befreiung“ der No-Go-Areas verbessert werden.



In den letzten Monaten ist zu erkennen, dass die Politik den Worten jetzt auch Taten folgen lässt. Europaweit werden immer häufiger Sonderbudgets und erweiterte Haushalte für die Terrorbekämpfung diskutiert und verabschiedet. Es ist nicht zu spät, aber höchste Zeit, die Versäumnisse in der Zeit nach der letzten Bedrohung durch die RAF und den kalten Krieg auszugleichen. Viel zu lange fühlten wir uns alle sicher und vernachlässigten die innere und äußere Sicherheit zugunsten anderer populärer politischer/gesellschaftlicher Prioritäten.

Nicht nur die SEKs, MEKs, Bereitschaftspolizeien, Bundespolizei und die militärischen Sondereinsatzkräfte, sondern auch die verdeckt operierenden Einheiten sollen erweitert und ausgebaut werden – natürlich auch mit der notwendigen technischen Ausrüstung. Die Ausrüstung von Spezialeinheiten der Polizei und des Militärs mit Kommunikationstechnik und Videosystemen ist eine unserer größten Kernkompetenzen.

Im Produktbereich „verdeckte Kommunikation“ haben wir mit einer neuen, günstigeren Kommunikationskomponente „nachgelegt“, die wir hier natürlich nicht näher beschreiben möchten. Für SEK-/SWAT-Teams sowie andere (auch militärische) Spezialeinheiten haben wir mit der intelligenten Funkgeräte-Bedientaste CT-MultiPTT 2C/BT sowie dem CT-ClipCom Digital ein System entwickelt, welches sich mittlerweile etabliert hat. Zum Anschluss und gleichzeitigen Kommunizieren über drei Medien haben wir die CT-MultiPTT 3C entwickelt. Schon vor dem offiziellen Verkaufsstart konnten wir die ersten Aufträge hierfür verzeichnen. Die Großausschreibung der Bereitschaftspolizei Hessen über € 1,1 Mio. (garantiert) bis zu € 5,6 Mio. (optional) für verschiedene Einsatzzwecke konnten wir u. a. aufgrund der neu entwickelten CT-HR PTT gewinnen, die den Systemmittelpunkt der vielfältigen Kommunikationskomponenten darstellt. Unsere mobilen Videokamera/Funk-Systeme werden nicht nur für die Observation, sondern auch für die Beweissicherung und für die temporäre Überwachung sensibler Bereiche bzw. weicher Ziele eingesetzt – z. B. zur Vandalismusbekämpfung, auf Weihnachtsmärkten oder durch die Drogenfahndung.

Das Produkt- und Dienstleistungsportfolio der CeoTronics AG und der CT-Video GmbH wurde in den letzten drei bis vier Jahren zu Lasten der Jahresergebnisse laufend verbessert und den Bedürfnissen, die aus der erhöhten bzw. veränderten Bedrohungslage und dem kundengruppenübergreifenden Streben nach verbesserter Prozesseffizienz und Arbeitssicherheit resultieren, angepasst. Den vorläufigen Höhepunkt werden wir mit dem Marketingstart der neuen CT-DECT-Generation und der CT-MultiPTT 3C mit der nächsten Evolutionsstufe des CT-ClipCom Digital ab Frühjahr bzw. Frühsommer 2017 ansteuern. Mit diesen neuen Produkten werden wir den Abstand zum Wettbewerb weiter ausbauen und unsere Positionierung im Premiumsegment als Markt- und Innovationsführer, auch im Industriekundenbereich, absichern.

Auf Basis des aktuellen Umsatzes, des bis zum 31. Mai 2017 verwertbaren Auftragsbestandes sowie aufgrund der aktuellen und zeitnahen Projekte des Order Forecasts erwarten wir für das Geschäftsjahr 2016/2017 einen Anstieg des Konzernumsatzes gegenüber dem Vorjahr um ca. € 2,0 Mio. (+ 11,4%) auf ca. € 19,5 Mio. und ein deutlich positives Konzernergebnis.

Wir wünschen Ihnen und der CeoTronics ein erfolgreiches Jahr 2017.

Rödermark, den 27. Januar 2017


Thomas H. Günther
CEO, Vorstandssprecher


Günther Thoma
COO, Vorstand

Konzern-Zwischenlagebericht zum 30. November 2016

1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

CeoTronics hat sich der High-End-Kommunikation unter erschwerten Bedingungen verschrieben und entwickelt, produziert und vertreibt Systeme für die Audio-, Video- und Data-Kommunikation. In diesem Nischenmarkt geht es vorwiegend um einwandfreie und klare Verständigung, insbesondere bei Lärm, Gefahr, beim Tragen von Schutzhelmen oder -kleidung, in explosionsgefährdeten Bereichen, bei verdecktem Einsatz sowie der professionellen Hands-Free-Kommunikation.

Die breite Produktpalette für die unterschiedlichsten Einsatzzwecke erfüllt höchste Anforderungen und umfasst neben den klassischen Headsets und anderen Hör-/Sprechsystemen – zum Anschluss an analoge und digitale Funkgeräte – vor allem komplette Systemlösungen. Zum Beispiel mobile oder fest installierte digitale Audio- und Video-Funknetze, die in Sekundenschnelle errichtet und auch mobil eingesetzt werden können. Auch die Dienstleistung „rund um Kommunikationszubehör und Funksysteme“ entwickelt sich zu einem wichtigen Umsatzträger.

Zu den CeoTronics-Kunden gehören namhafte Unternehmen aus den Bereichen Industrie, Energiewirtschaft, Logistik, Dienstleistung, Sport, Fluglinien, Flughäfen, Ground-Handling-Serviceunternehmen sowie Feuerwehren, Katastrophenschutz und Rettungsdienste.

Eine besondere Stärke von CeoTronics ist die Entwicklung und Bereitstellung individueller Kommunikationslösungen für Landes- und Bundespolizei, Zoll, Heer, Marine und Luftwaffe. Hier stehen verschiedene Systeme für verdeckte Ermittlungen, Beweissicherung mit voll- und teilverdeckten Hör-/Sprechsystemen und Miniatur-Funkkameras zur drahtlosen digitalen Übertragung von Videobildern zur Verfügung.

Nach wie vor besteht jedoch in vielen CeoTronics-Prioritätsmärkten der Bedarf, die über Jahre hinweg reduzierten Haushaltsbudgets der BOS (Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben) wieder aufzustocken, d. h., den Investitionsnotwendigkeiten anzupassen. Zudem besteht bei vielen Industriebetrieben ein erhöhter Investitionsbedarf in Kommunikationssysteme zur Beschleunigung der Arbeitsprozesse und zur Verbesserung der Arbeitssicherheit.

Die weltweite Bedrohung durch den internationalen Terrorismus hält unverändert an. Demzufolge müssen auch die Spezialeinheiten der Polizei und des Militärs besser ausgerüstet werden, um den Anforderungen gerecht zu werden.

Die Bundesländer Hessen, Berlin, Bremen, Niedersachsen, Hamburg, Schleswig-Holstein, Thüringen, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Baden-Württemberg haben sich in den zentralen Kommunikationszubehör-Ausschreibungen zur BOS-Digitalfunkumstellung für CeoTronics-Systeme entschieden. Diese Ausschreibungen berücksichtigen teilweise den Bedarf für Feuerwehr und Polizei und teilweise nur den Bedarf für Spezialkräfte der Polizei. In anderen Bundesländern werden CeoTronics-Produkte über Funkhändler zur Digitalfunkumstellung bereitgestellt. Weitere Bundesländer und Bundesbehörden werden mit der Beschaffung von anspruchsvollem Audio-Zubehör im Geschäftsjahr 2017/2018 beginnen bzw. fortfahren.

CeoTronics wird auch zukünftig von der Umstellung von Analog auf Digitalfunk profitieren; in Deutschland und in Nordeuropa mit Headsets und Systemen für die Polizei, Feuerwehr und Industrie.

Die Markteinführung der neuen Digitalfunkgeräte-Generation in den Ländern, in denen bereits auf den Digitalfunk umgestellt wurde, wird für weitere Umsatzpotenziale sorgen. Voraussetzung ist jedoch, dass sich die dortige Investitionsbereitschaft wieder deutlich verbessert.

CeoTronics hat seit 1999 bereits über 139.000 Kommunikationssysteme zum Anschluss an die digitalen Tetra-/Tetrapol-Funkgeräte produziert und ausgeliefert. Dieses Erfahrungspotenzial in der Kommunikationszubehör-Anpassung an Digitalfunkgeräte ist ein großer Wettbewerbsvorteil.

2. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Darstellung der Ertragslage

Die wesentlichen Posten der Ertragslage ergeben sich wie folgt:

	1. Juni 2016 – 30. November 2016		1. Juni 2015 – 30. November 2015	
	T€	%	T€	%
Umsatzerlöse	10.251	100,0	8.494	100,0
Herstellungskosten	-5.271	-51,4	-4.475	-52,7
Bruttoergebnis vom Umsatz	4.980	48,6	4.019	47,3
Vertriebskosten	-2.339	-22,8	-2.266	-26,7
Allgemeine Verwaltungskosten	-708	-6,9	-769	-9,0
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.341	-13,1	-1.161	-13,7
Sonstige Erträge und Aufwendungen	314	3,0	85	1,0
Betriebsergebnis (EBIT)	906	8,8	-92	-1,1
Zinserträge und -aufwendungen	-99	-0,9	-97	-1,1
Ergebnis vor Steuern	807	7,9	-189	-2,2
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-152	-1,5	61	0,7
Konzernergebnis	655	6,4	-128	-1,5

Der Umsatz in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2016/2017 (1. Juni bis 30. November 2016) belief sich auf T€ 10.251 und lag somit um T€ 1.757 (+20,7%) über dem Umsatz des Vorjahres (T€ 8.494).

Der Anteil der Inlandsumsätze erhöhte sich in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2016/2017 deutlich auf 74,3% (Vorjahr 58,5%). Insbesondere mit der deutschen Bundeswehr (+ T€ 2.279) sowie Kunden aus den Regionen Nord/Ost (+ T€ 633) und Süd (+ T€ 462) konnten deutliche Umsatzzuwächse gegenüber dem Vorjahr erzielt werden. Der Anteil der Auslandsumsätze verringerte sich entsprechend auf 25,7% (Vorjahr 41,5%).

Der konsolidierte Auftragsbestand zum 30. November 2016 konnte im Vergleich zum Vorjahr um 13,7% auf T€ 6.615 gesteigert werden. Der Auftragseingang der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2016/2017 belief sich auf T€ 11.631 und lag um T€ 3.818 oder 48,9% über dem Vorjahreswert (T€ 7.813).

Das erste Halbjahr 2016/2017 wurde mit einem EBITDA von T€ 1.169 (Vorjahr T€ 183), einem EBIT von T€ 906 (Vorjahr T€ -92), einem Ergebnis vor Steuern von T€ 807 (Vorjahr T€ -189) sowie einem Konzernergebnis von T€ 655 (Vorjahr T€ -128) abgeschlossen. Liquiditätsneutrale Wechselkurseffekte von T€ 134 sowie Erträge aus der Entkonsolidierung der CeoTronics Schweiz von T€ 161 haben die genannten Kennzahlen dabei positiv be-

einflusst. Es ergab sich ein Ergebnis pro Aktie von € 0,10 (Vorjahr € -0,02).

Insbesondere aufgrund der Reduzierung des Fixkostenanteils sind die Herstellungskosten bezogen auf den Umsatz gegenüber dem Vorjahr von 52,7% um 1,3% auf 51,4% gesunken. Die Aufwendungen im Bereich Operations (ohne Materialkosten) konnten gegenüber dem Vorjahr von T€ 1.440 um T€ 49 auf T€ 1.391 reduziert werden. Aufgrund des deutlich erhöhten Umsatzniveaus im laufenden Geschäftsjahr ist der Anteil am Umsatz signifikant auf 13,6% (Vorjahr 17,0%) gesunken.

Der Anteil der Aufwendungen im Bereich Marketing und Vertrieb am Umsatz belief sich in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2016/2017 auf 22,8% (Vorjahr 26,7%). Der absolute Aufwand erhöhte sich gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum von T€ 2.266 um T€ 73 auf T€ 2.339.

Die Kosten im Bereich der Allgemeinen Verwaltung konnten von T€ 769 um T€ 61 auf nunmehr T€ 708 reduziert werden. Der Anteil am Umsatz beträgt nun 6,9% (Vorjahr 9,0%).

Die Kosten im Bereich Forschung und Entwicklung stiegen gegenüber dem Vorjahr um T€ 180 bzw. 15,5% auf T€ 1.341. Aufgrund des deutlich gestiegenen Umsatzes reduzierte sich der F & E-Kostenanteil dennoch von 13,7% auf 13,1%.



Der Konzern-Personalbestand (inkl. Auszubildende) per 30. November 2016 lag mit 141 um insgesamt 7 Mitarbeiter unter dem Niveau des Vorjahres (148 Mitarbeiter). Nach Vollzeitäquivalenten (FTE) ergab sich ein Wert von 138.

Der Personalbestand an den beiden deutschen Standorten Rödermark und Lutherstadt-Eisleben reduzierte sich von 141 um 6 auf nunmehr 135 Mitarbeiter (nach FTE 132).

Darstellung der Finanzlage

Die zusammengefasste Kapitalflussrechnung verdeutlicht die finanzielle Entwicklung der CeoTronics im ersten Geschäftshalbjahr 2016/2017:

in T€	1. Juni 2016 – 30. November 2016	1. Juni 2015 – 30. November 2015
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-232	858
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-265	-277
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	1.083	-810
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	586	-229
Wechselkursbedingte Veränderung der liquiden Mittel	3	1
Finanzmittelfonds am Periodenanfang	-1.177	-559
Finanzmittelfonds am Periodenende	-588	-787

Der Brutto-Cashflow verbesserte sich deutlich gegenüber dem Vorjahr und betrug im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2016/2017 T€ 948 (Vorjahr T€ -189). Dies korrespondiert mit der laufenden Geschäftsentwicklung.

Der Finanzmittelfonds setzt sich zum Stichtag aus den liquiden Mitteln von T€ 151 (Vorjahr T€ 248) abzüglich der jederzeit fälligen Kontokorrentverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von T€ 739 (Vorjahr T€ 1.035) zusammen.

NEU

ab Frühjahr 2017

Die Zukunft der Duplex-Kommunikation: Das neue CT-DECT Multi.



CT-DECT Multi

- Neues, innovatives Bedienkonzept mit integriertem Display
- Bluetooth® integriert
- IP66/67
- Automatische Erkennung und Anpassung der Hör-/Sprechgarnituren



Gefördert durch:

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Darstellung der Vermögenslage

Die wesentlichen Posten der Vermögenslage ergeben sich wie folgt:

	Halbjahresabschluss 30. November 2016		Jahresabschluss 31. Mai 2016	
	T€	%	T€	%
Aktiva				
Kurzfristige Vermögenswerte				
Liquide Mittel	151	0,8	363	2,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.528	23,3	3.117	17,1
Vorräte	6.271	32,2	6.067	33,2
Forderungen aus Ertragsteuern	16	0,1	16	0,1
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	228	1,2	318	1,7
	11.194	57,6	9.881	54,1
Langfristige Vermögenswerte				
Geschäfts- oder Firmenwert	443	2,3	443	2,4
Immaterielle Vermögenswerte	1.607	8,2	1.524	8,3
Sachanlagen	5.443	28,0	5.535	30,3
Latente Steueransprüche	759	3,9	887	4,9
	8.252	42,4	8.389	45,9
Summe Aktiva	19.446	100,0	18.270	100,0

	Halbjahresabschluss 30. November 2016		Jahresabschluss 31. Mai 2016	
Passiva	T€	%	T€	%
Kurzfristige Verbindlichkeiten				
Finanzverbindlichkeiten	2.873	14,8	3.465	19,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	938	4,8	675	3,7
Erhaltene Anzahlungen	121	0,6	103	0,5
Rückstellungen	762	3,9	732	4,0
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	45	0,2	22	0,1
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	590	3,1	414	2,3
	5.329	27,4	5.411	29,6
Langfristige Verbindlichkeiten				
Finanzverbindlichkeiten	3.199	16,5	2.337	12,8
Latente Steuerverbindlichkeiten	84	0,4	84	0,5
	3.283	16,9	2.421	13,3
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	6.600	33,9	6.600	36,1
Kapitalrücklage	2.652	13,6	2.652	14,5
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	-596	-3,0	-337	-1,8
Noch nicht verwendetes Ergebnis	2.178	11,2	1.523	8,3
	10.834	55,7	10.438	57,1
Summe Passiva	19.446	100,0	18.270	100,0

Die Investitionen in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2016/2017 beliefen sich auf insgesamt T€ 288 (Vorjahr T€ 287). Die Abschreibungen lagen mit T€ 263 um T€ 12 unter dem Vorjahreswert von T€ 275.

Das Eigenkapital des Konzerns erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr von T€ 10.810 um T€ 24 auf T€ 10.834. Die Eigenkapitalquote zum 30. November 2016 reduzierte sich allerdings aufgrund der gestiegenen Bilanzsumme von 58,5% um 2,8% auf 55,7%.

Entwicklung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

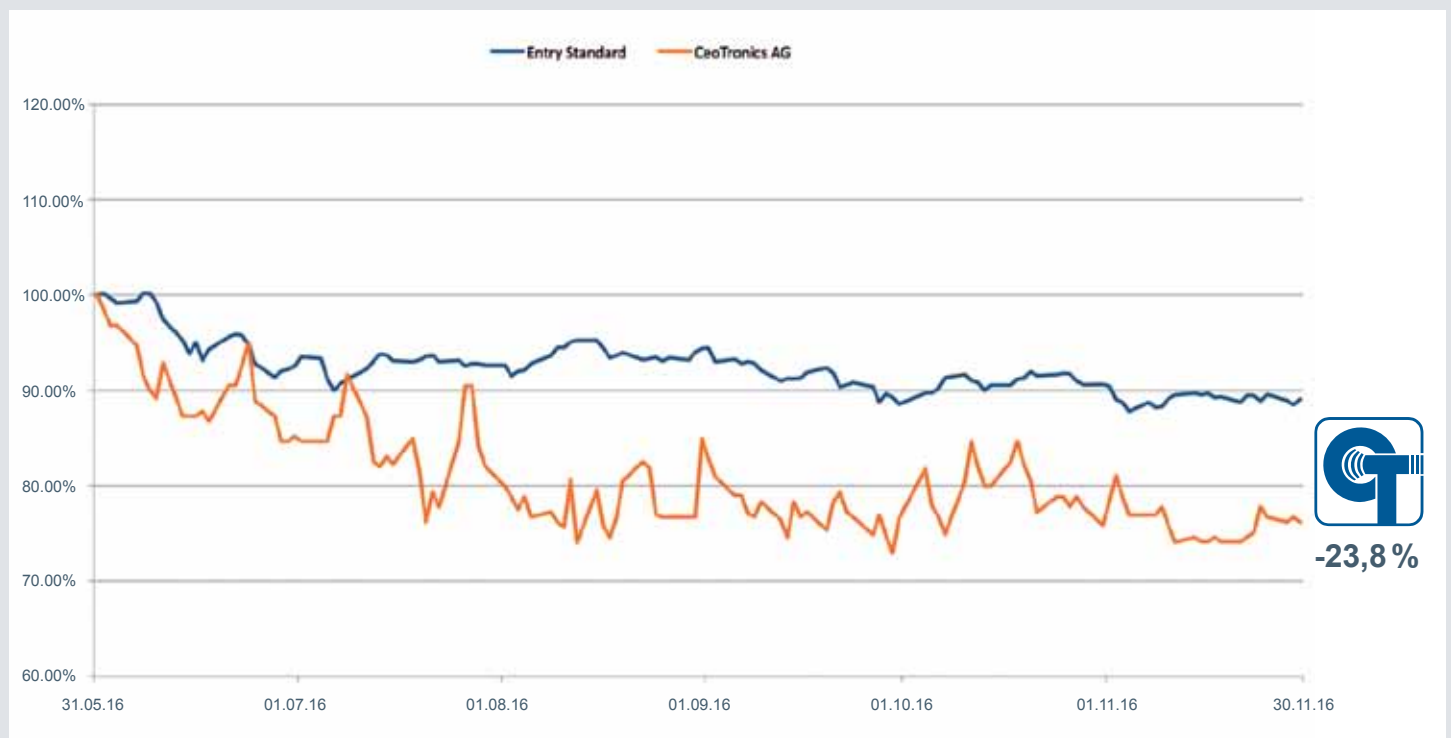
Aufgrund der im Vergleich zum Vorjahr deutlich positiveren Geschäftsentwicklung haben sich im ersten Geschäftshalbjahr 2016/2017 nahezu alle wesentlichen Komponenten der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage entsprechend verbessert. Die Liquidität war zu jedem Zeitpunkt gesichert. Der Konzern verfügt nach wie vor über eine sehr gute Eigenkapitalausstattung und hat die Basis geschaffen, um auch in Zukunft entschlossen und erfolgreich agieren zu können.

Die CeoTronics-Aktie

Im Verlauf der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2016/2017 konnten sich der DAX (+3,7%) und der TecDax (+1,9%) gut behaupten. Der Entry Standard verlor bis zum 30. November 2016 insgesamt 10,9% und schloss in dem angegebenen Zeitraum nahezu auf dem Tiefstand.

Nachdem die CeoTronics-Aktie im abgelaufenen Geschäftsjahr 2015/2016 eine ausgezeichnete Gesamtperformance von 76,6% erreichen konnte und zum 31. Mai 2016 bei € 1,89 notierte, fiel sie in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2016/2017 stetig und wurde zum 30. November 2016 mit € 1,44 bzw. um 23,8% niedriger gehandelt. Nach Veröffentlichung der vorläufigen Umsatz- und Auftragsbestandszahlen Anfang Dezember 2016 setzte eine deutliche Kurssteigerung ein. Zum 25. Januar 2017 notierte die CeoTronics-Aktie bei € 2,28 und somit um € 0,39 oder 20,6% über dem Stand zum Geschäftsjahresbeginn.

Die Kursentwicklung der CeoTronics-Aktie (ISIN DE0005407407/WKN 540740) im Vergleich mit dem Entry Standard vom 1. Juni 2016 bis 30. November 2016 (indexiert)



Quelle: DZ Bank

4. Chancen- und Risikobericht

Hinsichtlich der für den CeoTronics-Konzern wesentlichen Risikofelder und Einzelrisiken wird auf den Geschäftsbericht des Jahres 2015/2016 verwiesen. Dabei werden die einzelnen Risiken beschrieben und die Maßnahmen zur Risikovermeidung genannt.

Im Folgenden wird lediglich auf die bestandsgefährdenden Risiken detailliert eingegangen:

Produkthaftung

a.) Risikobeschreibung/Auswirkung

Die Verwendung der CeoTronics-Produkte erfolgt meist in sensiblen Einsatzbereichen und unter äußerst schwierigen Bedingungen. Viele Produkte werden in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt. Dies kann dazu führen, dass durch CeoTronics-Produkte verursachte Schäden Schadenersatzansprüche in Millionenhöhe an CeoTronics nach sich ziehen können. Dies könnte den Fortbestand der CeoTronics gefährden.

b.) Maßnahmen zur Risikovermeidung

Um nicht mit Forderungen im Rahmen der Produkthaftung konfrontiert zu werden, hat CeoTronics ein Qualitätsmanagementsystem installiert und eine 100%ige Stückprüfung aller eigengefertigten Produkte vorgeschrieben. Da einige Produkte auch in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden, wird die Produktion und Reparatur derartiger Produkte einer Doppelprüfung unterzogen. Explosionsgeschützte Produkte werden ausschließlich in Deutschland hergestellt und repariert. Zusätzlich hat CeoTronics eine umfangreiche Produkthaftungspflichtversicherung abgeschlossen. Aufgrund der getroffenen Maßnahmen ist die Bestandsgefährdung unwahrscheinlich.

Gesamtbeurteilung der Risikosituation

Aufgrund der bei CeoTronics getroffenen Maßnahmen sind aus heutiger Sicht keine Risiken zu erkennen, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden oder die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage nachhaltig negativ beeinträchtigen.

5. Prognosebericht

Markt- und Branchenentwicklung

CeoTronics geht in Europa für das zweite Halbjahr des Geschäftsjahres 2016/2017 von einer unveränderten Konjunkturlage und für das Geschäftsjahr 2017/2018 von einer weiteren Steigerung der Investitionstätigkeit der öffentlichen Auftraggeber aus. Allerdings hat sich die stark reduzierte Investitionstätigkeit in Spanien und in Polen seitens der staatlichen Sicherheits- und Ordnungskräfte aufgrund der dortigen Wahlen und teilweise langen Regierungsumbildungen im Geschäftsjahr 2016/2017 fortgesetzt. In Spanien erwarten wir eine Wiederbelebung der Investitionstätigkeit ab Mitte 2017.

Die Markteinführung der neuen Tetra-/Tetrapol-Funkgerätegeneration in den Ländern, in denen bereits auf den Digitalfunk umgestellt wurde, wird, sofern sich die Investitionsfähigkeit der öffentlichen Auftraggeber weiter verbessert, für zusätzliche Umsatzpotenziale sorgen.

Die Bundeswehr soll zukünftig neue Aufgaben im Rahmen der NATO und im Kampf gegen den IS übernehmen. Zudem soll sie technisch aufgerüstet und modernisiert werden, um als Arbeitgeber attraktiver zu sein und ihren Aufgaben gerecht werden zu können. Auch infolgedessen müssten die Budgets für die äußere Sicherheit erhöht werden.

Die USA sollten ihren Wachstumspfad im Laufe des CeoTronics-Geschäftsjahres 2016/2017 sowie im restlichen Kalenderjahr 2017 unvermindert fortsetzen können.

Unternehmensentwicklung

CeoTronics hat die Zeiten mit offensichtlich immer kürzeren Wachstums- und Krisenintervallen sowie in den Prioritätsmärkten inhomogenen Entwicklungen der Rahmenbedingungen gut überstanden und sich, abgesehen von der Umsatzentwicklung mit der deutschen Bundeswehr sowie der Verteidigungsindustrie, in den Geschäftsjahren 2014/2015 und 2015/2016 insgesamt positiv entwickelt.

Die Ergebnisse der letzten Geschäftsjahre wurden nicht nur durch diverse Einmal- bzw. Sondereffekte negativ beeinflusst, sondern auch durch deutlich erhöhte Forschungs- und Entwicklungskosten, die nicht aktiviert wurden. Der Return-on-Invest soll ab Frühsommer bzw. Sommer 2017 mit den ersten Auslieferungen der neuen CT-DECT-Generation und der CT-MultiPTT 3C sowie anderer Produktneuheiten beginnen.

Für das Geschäftsjahr 2015/2016 hatte sich CeoTronics die Fortführung der positiven Entwicklung vorgenommen und sie

nur deshalb knapp verpasst, weil zwei große Ausschreibungen aufgrund unvorhersehbarer Verzögerungen nicht mehr rechtzeitig eintrafen, um noch im Geschäftsjahr 2015/2016 abgerechnet werden zu können. Mit der erfreulichen Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2016/2017 und dem optimistischen Ausblick knüpft CeoTronics wieder an den positiven Trend aus dem Geschäftsjahr 2014/2015 an.

Chancen der Geschäftsentwicklung bis zum 31. Mai 2017

Die erhöhte Bedrohungslage, u. a. durch den internationalen Terrorismus, könnte dazu führen, dass staatliche Sicherheits- und Ordnungskräfte kurzfristig zusätzliche Investitionen tätigen.

Die CT-Video-Systeme werden weiterhin eine bedeutende Rolle bei der Kriminalitäts- und Terrorismusbekämpfung einnehmen. Die Investitionen der Behörden zur Überwachung von gerade auch temporär gefährdeten Bereichen und für die Video-Beweissicherung sowie die neuen Produktinnovationen der CT-Video GmbH begründen diese Annahme.

Risiken der Geschäftsentwicklung bis zum 31. Mai 2017

Falls CeoTronics an den Digitalfunkumstellungen der BOS, Feuerwehren und der Industrie nicht im gewünschten Ausmaß partizipieren sollte oder Losabrufe verspätet eingehen und falls diverse Projekte der Bundeswehr nicht rechtzeitig abgeschlossen werden können, so kann der Umsatz und das Ergebnis der CeoTronics negativ beeinflusst werden.

Ein niedriger Ölpreis sowie die Russlandsanktionen könnten die Investitionsfähigkeit der davon betroffenen Industrien, z. B. in Deutschland, Norwegen und Schottland, weiter stark negativ beeinflussen. Auch leiden Energieversorger u. a. an den Folgen der Energiewende und könnten weitere Kostenreduzierungen und Kürzungen bei Investitionen vornehmen.

Wettbewerber, Funkgerätehersteller und Funkhändler versuchen verstärkt, u. a. mit Billigwaren aus Asien, in die CeoTronics-Prioritätsmärkte einzudringen, um Ausschreibungen, z. B. im Rahmen der Digitalfunkumstellung, zu gewinnen. CeoTronics wird das Premiumsegment nicht verlassen und weiterhin versuchen, durch herausragende Qualität und Leistung die Preisakzeptanz und Wertschätzung für die ausschließlich in Deutschland gefertigten Produkte und Systeme hochzuhalten. Trotzdem wird CeoTronics in speziellen Wettbewerbssituationen – insbesondere, wenn Kunden dem günstigsten Einstiegspreis die größte Bedeutung zumessen – günstigere Standardprodukte und Komponenten zulasten des European Content

anbieten und/oder Margenverluste hinnehmen müssen. In den letzten Jahren hat der Wettbewerbsdruck enorm zugenommen. Nicht nur hinsichtlich der Anzahl der Wettbewerber, sondern auch in Bezug auf die betroffenen Produktgruppen der CeoTronics sowie in Bezug auf die Lieferzeiten. CeoTronics versucht mit innovativen Produktentwicklungen, neuen Dienstleistungen und mit einem flexibilisierten Standard-Produktportfolio, welches schnell ab Lager lieferbar ist, dagegenzuhalten.

Ein erneuter Rückfall in eine Rezession, eine Verzögerung der Konjunkturbelebung in den ausländischen Prioritätsmärkten der CeoTronics und/oder kriegerische Auseinandersetzungen können die Konzernentwicklung negativ beeinflussen.

Ausblick

Auf Basis des aktuellen Umsatzes, des bis zum 31. Mai 2017 verwertbaren Auftragsbestandes sowie aufgrund der aktuellen und zeitnahen Projekte des Order Forecasts erwarten wir für das Geschäftsjahr 2016/2017 einen Anstieg des Konzernumsatzes gegenüber dem Vorjahr um ca. € 2,0 Mio. (+11,4%) auf ca. € 19,5 Mio. und ein deutlich positives Konzernergebnis.

Für das Geschäftsjahr 2017/2018 gehen wir aktuell von einem weiteren Umsatzanstieg sowie einem weiter verbesserten Konzernergebnis aus.

Rödermark, den 27. Januar 2017
CeoTronics AG


Thomas H. Günther
CFO, Vorstandssprecher


Günther Thoma
COO

Konzern-Zwischenabschluss zum 30. November 2016

Konzern-Bilanz / Aktiva IFRS

in T€	Halbjahresabschluss 30. November 2016	Jahresabschluss 31. Mai 2016
Kurzfristige Vermögenswerte		
Liquide Mittel	151	363
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.528	3.117
Vorräte	6.271	6.067
Forderungen aus Ertragsteuern	16	16
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	228	318
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	11.194	9.881
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwert	443	443
Immaterielle Vermögenswerte	1.607	1.524
Sachanlagen	5.443	5.535
Latente Steueransprüche	759	887
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	8.252	8.389
Aktiva, gesamt	19.446	18.270

Konzern-Bilanz/Passiva IFRS

in T€	Halbjahresabschluss 30. November 2016	Jahresabschluss 31. Mai 2016
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Finanzverbindlichkeiten	2.873	3.465
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	938	675
Erhaltene Anzahlungen	121	103
Rückstellungen	762	732
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	45	22
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	590	414
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	5.329	5.411
Langfristige Verbindlichkeiten		
Finanzverbindlichkeiten	3.199	2.337
Latente Steuerverbindlichkeiten	84	84
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	3.283	2.421
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	6.600	6.600
Kapitalrücklage	2.652	2.652
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	-596	-337
Noch nicht verwendetes Ergebnis	2.178	1.523
Eigenkapital, gesamt (ausschließlich den Aktionären der CeoTronics AG zuzurechnen)	10.834	10.438
Passiva, gesamt	19.446	18.270

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung IFRS

in T€	1. Juni 2016 - 30. November 2016	1. Juni 2015 - 30. November 2015
Umsatzerlöse	10.251	8.494
Herstellungskosten	-5.271	-4.475
Bruttoergebnis vom Umsatz	4.980	4.019
Vertriebskosten	-2.339	-2.266
Allgemeine Verwaltungskosten	-708	-769
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.341	-1.161
Sonstige Erträge und Aufwendungen	314	85
Betriebsergebnis (EBIT)	906	-92
Zinserträge	0	0
Zinsaufwendungen	-99	-97
Ergebnis vor Steuern	807	-189
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-152	61
Konzernergebnis	655	-128
davon den Aktionären der CeoTronics AG zuzurechnen	655	-128
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in €	0,10	-0,02
Ergebnis je Aktie (verwässert) in €	0,10	-0,02

Konzern-Gesamtergebnisrechnung IFRS

in T€	1. Juni 2016 - 30. November 2016	1. Juni 2015 - 30. November 2015
Konzernergebnis	655	-128
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	-259	-108
Konzern-Gesamtergebnis	396	-236
davon den Aktionären der CeoTronics AG zuzurechnen	396	-236

Konzern-Kapitalflussrechnung IFRS

in T€	1. Juni 2016 - 30. November 2016	1. Juni 2015 - 30. November 2015
EBIT	906	-92
Zinszahlungen	-99	-97
erhaltene Zinsen	0	0
Ertragsteuern – Aufwand (-)/Ertrag (+)	-152	61
Konzernergebnis	655	-128
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	263	275
Veränderung der Rückstellungen	30	-363
Gewinne (-)/Verluste (+) aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	27
Brutto-Cashflow	948	-189
Zu-/Abnahme Vorräte	-204	-288
Zu-/Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1.411	1.573
Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	263	155
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte und Schulden, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	90	-12
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	-263	-109
Veränderung der Forderungen aus Ertragsteuern	0	70
Veränderung der enthaltenen Anzahlungen	18	2
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	23	-4
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	176	-266
Veränderung der latenten Steueransprüche	128	-74
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-232	858
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	23	10
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-122	-209
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-166	-78
Auszahlungen für Investitionen in langfristige finanzielle Vermögenswerte	0	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-265	-277
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	2.605	0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-1.522	-810
Gezahlte Dividende an die Aktionäre der CeoTronics AG	0	0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	1.083	-810
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	586	-229
Wechselkursbedingte Veränderung der liquiden Mittel	3	1
Finanzmittelfonds am Periodenanfang	-1.177	-559
Finanzmittelfonds am Periodenende	-588	-787

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals IFRS

in T€	Den Aktionären der CeoTronics AG zurechenbarer Anteil des Eigenkapitals						
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	gesetzliche Gewinnrücklagen	sonstige Gewinnrücklagen	Bilanzgewinn	Währungsum- rechnung	Summe
Stand zum 31. Mai 2015	6.600	3.103	16	0	1.654	-327	11.046
Gesamtergebnis					-128	-108	-236
Stand zum 30. November 2015	6.600	3.103	16	0	1.526	-435	10.810
Stand zum 31. Mai 2016	6.600	2.652	16	0	1.507	-337	10.438
Gesamtergebnis					655	-259	396
Stand zum 30. November 2016	6.600	2.652	16	0	2.162	-596	10.834

Zum 30. November 2016 betrug die Eigenkapitalquote des CeoTronics-Konzerns 55,7 % (Vorjahr 58,5 %).

Änderungen wesentlicher Natur im Bereich des Eigenkapitals haben sich gegenüber dem letzten Jahresabschluss nicht ergeben.

Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der ungeprüfte Konzern-Zwischenabschluss der CeoTronics AG zum 30. November 2016 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Die vorliegende Berichterstattung steht in Übereinstimmung mit IAS 34 Interim Financial Reporting (Zwischenberichterstattung).

Die Erstellung des Konzern-Zwischenabschlusses erfolgte unter Anwendung der für den konsolidierten Jahresabschluss zum 31. Mai 2016 geltenden Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätzen. Weiterführende Angaben können dem Geschäftsbericht des Jahres 2015/2016 entnommen werden.

Konsolidierungskreis und Anteilsbesitz

Die CeoTronics Schweiz wurde im Laufe der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2016/2017 gelöscht und im Konzern entkonsolidiert. Ansonsten wurden keine Veränderungen im Konsolidierungskreis vorgenommen.

Der Konsolidierungskreis besteht aus folgenden Gesellschaften:

- CT-Video GmbH (Lutherstadt Eisleben, Deutschland)
- CeoTronics S.L. (Madrid, Spanien)
- CeoTronics, Inc. (Virginia Beach, USA)
- CeoTronics Sp. z o.o. (Lodz, Polen)

Tochtergesellschaften, an denen die Muttergesellschaft unmittelbar oder mittelbar die Mehrheit der Anteile und damit der Stimmrechte hält, werden entsprechend den Grundsätzen der Kapitalkonsolidierung nach IFRS konsolidiert.

Konzern-Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung ist an der internen Organisations- und Berichtsstruktur ausgerichtet und erfolgt nach regionalen Gesichtspunkten (Management Approach). Die Bildung der Segmente erfolgt nach Ursprungsländern, d. h. dem Sitz der jeweiligen operativen Gesellschaft:

- „Deutschland“ setzt sich aus der CeoTronics AG sowie der CT-Video GmbH zusammen

- „Resteuropa“ umfasst die CeoTronics Spanien

- „Übrige Welt“ beinhaltet die CeoTronics USA

Die Verrechnungspreise zwischen den Segmenten werden mithilfe der Wiederverkaufspreismethode ermittelt. Den Ausgangspunkt der Wiederverkaufspreismethode bildet der Wiederverkaufspreis, zu dem die ausländischen Tochtergesellschaften die von der CeoTronics AG (Deutschland) erworbenen Produkte am Markt veräußern.

	Deutschland		Resteuropa		Übrige Welt		Konsolidierung		Konzern	
in T€	1. HJ 2016/ 2017	1. HJ 2015/ 2016	1. HJ 2016/ 2017	1. HJ 2015/ 2016	1. HJ 2016/ 2017	1. HJ 2015/ 2016	1. HJ 2016/ 2017	1. HJ 2015/ 2016	1. HJ 2016/ 2017	1. HJ 2015/ 2016
Umsatz										
Externe Kunden	9.414	7.190	484	875	353	429	0	0	10.251	8.494
Zwischen Segmenten	643	1.057	0	4	6	19	-649	-1.080	0	0
Segmentumsätze	10.057	8.247	484	879	359	448	-649	-1.080	10.251	8.494
davon Großkunden	3.191	892	0	0	0	0	0	0	3.191	892
Herstellkosten										
Herstellkosten	5.405	4.619	336	652	197	217	-667	-1.013	5.271	4.475
Vertriebskosten	2.192	2.064	117	148	160	183	-130	-129	2.339	2.266
Verwaltungskosten	634	679	35	53	39	37	0	0	708	769
F&E-Kosten	1.341	1.161	0	0	0	0	0	0	1.341	1.161
EBIT/ Segmentergebnis	504	-311	-6	29	-41	5	449	185	906	-92
Zinsergebnis									-99	-97
Steueraufwand									-152	61
Jahresergebnis									655	-128
Segmentvermögen										
Segmentvermögen	19.740	19.076	545	1.071	679	581	-1.518	-2.247	19.446	18.481
Segmentschulden	8.407	7.562	278	759	2.745	2.681	-2.901	-3.414	8.529	7.588
Langfristige Vermögenswerte	7.966	8.179	30	4	52	42	-555	-781	7.493	7.444
Investitionen	235	255	0	32	53	0	0	0	288	287
Abschreibung	381	392	5	3	7	10	-130	-130	263	275

Nachfolgend sind ergänzende Informationen zu den Umsatzerlösen auf Unternehmensebene dargestellt:

in T€	1. HJ 2016/2017	1. HJ 2015/2016
Umsatzerlöse nach Produkten		
Audio	7.969	6.447
Video	1.556	1.377
Dienstleistungen	726	670
Gesamtumsatz	10.251	8.494
Umsatzerlöse nach Land der Kunden		
Deutschland	7.620	4.967
Resteuropa	2.070	2.879
Übrige Welt	561	648
Umsatzerlöse gesamt	10.251	8.494

Die Gesamtzahl der Aktien der CeoTronics AG betrug zum Stichtag 6.599.994 Stück.

Geschäfte mit nahestehenden Personen

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2016/2017 hat es keine wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Personen gegeben.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Rödermark, den 27. Januar 2017

CeoTronics AG
Audio Video Data Communication



Thomas H. Günther
CEO, Vorstandssprecher



Günther Thoma
COO, Vorstand

Finanzkalender

Ende des GJ 2016/2017	31. Mai 2017
Vorabveröffentlichung des Umsatzes und des Auftragsbestandes nach Ablauf des GJ 2016/2017	KW 22/2017
Geschäftsbericht 2016/2017	Anfang September 2017
Hauptversammlung 2017	3. November 2017
Vorabveröffentlichung des Umsatzes und des Auftragsbestandes nach 6 Monaten des GJ 2017/2018	KW 48/2017
Halbjahresfinanzbericht per 30. November 2017	Ende Januar 2018

Alle Angaben ohne Gewähr – kurzfristige Änderungen vorbehalten.

Marken

Alle in diesem Halbjahresfinanzbericht erwähnten Marken- und Warenzeichen oder Produktnamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Dies gilt insbesondere für Entry Standard als eingetragenes Warenzeichen und Eigentum der Deutschen Börse AG, Tetra als Marke der Tetra MoU Association Ltd. sowie Tetrapol als Marke der Airbus Defense & Space-Gruppe.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Halbjahresfinanzbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Vorstandes der CeoTronics AG widerspiegeln. Die Aussagen wurden nach bestem Wissen getroffen und beruhen auf den derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen, Prognosen und Erwartungen des Unternehmens. Deshalb unterliegen sie Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächliche von der erwarteten Entwicklung abweicht. Die zukunftsgerichteten Aussagen haben nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Halbjahresfinanzberichts Gültigkeit und können nicht garantiert werden. Die CeoTronics AG übernimmt keine Verpflichtung gegenüber der Öffentlichkeit, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren oder zu korrigieren. Unberührt hiervon bleibt die Pflicht der Gesellschaft, ihrer gesetzlichen Informations- und Berichtspflicht nachzukommen.



CeoTronics AG

Audio · Video · Data Communication

Adam-Opel-Str. 6

63322 Rödermark (Deutschland)

Tel.: +49 6074 8751-0

Fax: +49 6074 8751-720

E-Mail: investor.relations@ceotronics.com

Web: www.ceotronics.com

